Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 56 (1936)

Vorwort: Zum Geleite
Autor: Schnyder-Spross, Werner

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Geleite.

Für den vorliegenden 56. Jahrgang des Zürcher Taschenbuches haben sich alte und neue Mitarbeiter in vermehrtem Maße eingestellt. Ihrem uneigennützigen Schaffensdrang ist es zu verdanken, daß wir dem geschätzten Freundeskreis des Zürcher Taschenbuches in zeitlicher wie sachlicher Hinsicht eine längere Reihe von bedeutsamen Arbeiten vorlegen können.

Vom kraftstrotzenden Spätmittelalter und Reformationszeitalter gleitet der geneigte Leser über kulturelle Fragen aus den Zeiten des Dreißigjährigen Krieges und des Barocks zu den sich neu formenden Verhältnissen des beginnenden 19. Jahrhunderts über. Diese erfreuliche Mehrleistung hat uns anderseits Veranlassung gegeben, die sonst regelmäßig nachgeführte „Zürcher Chronik" auf das nächste Jahr zu verschieben.

Der Direktion des Schweizerischen Landesmuseums und den besonderen Bemühungen des Konservators Dr. Ed. A. Geßler verdanken wir Hinweis und Erlaubnis zur Veröffentlichung einiger der sich heute bei der kantonalen Waffensammlung im Zürcher Zeughaus befindlichen Bilder aus dem Nachlasse Generallieutenant Johann Kaspar Fäsis, dem Familienrat Zollikofer von Altenklingen durch Vermittlung von Herrn Apotheker Eidenbenz diejenige der Publikation der beiden Ansichten vom bemalten Kachelofen aus dem ehemaligen Zunfthaus zur Schuhmachern.

Für die Ausführung eigener Zeichnungen sind wir den Herren Apotheker Emil Eidenbenz, Lehrer Heinrich Hedinger und Dr. phil. Emil Usteri, für die Bereitstellung von Vorlagen aus ihren Beständen der Zentralbibliothek Zürich erkenntlich.

Möge das diesjährige frühzeitige Erscheinen des Jahrbuches die darauf gesetzten Hoffnungen auf einen um so regeren Zuspruch rechtfertigen.

Wallisellen-Zürich, den 15. August 1935.

Namens der Redaktionskommission:
Dr. Werner Schnyder-Sproß.

Zur Notiz. Die früheren Taschenbücher bis und mit 1920 können zum reduzierten Preise von Fr. 2.— das broschierte Exemplar bei der Buchhandlung Beer & Co., Peterhofstatt 10, Zürich 1, bezogen werden. Vergriffen sind die Jahrgänge 1858, 1859, 1862, 1878, 1879, 1880 und 1881.

Die Jahrgänge 1923—1935 sind vom Verlag Buchdruckerei a/d. Sihl A.-G., Zürich, Kasernenstraße 23, zum Preise von Fr. 8.— pro Jahrgang zu beziehen.